

Die vorliegende Planung ist nur mit der Ausführungsplanung des Architekten sowie der zugehörigen Planung der jeweiligen Fachplaner gültig. Eventuelle Unstimmigkeiten sind vor Ausführung mit der Bauaufsicht zu klären. Alle Haustechnikangaben verstehen sich als Vorschlag. Die Ausführung ist nach den Regeln der Technik zu beurteilen. Die Tragwerksplanung ist mit der Tragwerksplanung verbindlich. Die tragenden und konstruktiven Bauteile sind nach statischer und geprüfter Berechnung herzustellen. Sämtliche Ausführungen müssen nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt werden. Für die Richtigkeit der Ausführung ist allein der Unternehmer verantwortlich. Veränderte sind örtliche Naturmaße zu nehmen und Höhenkonten zu prüfen. Abweichungen zwischen Naturmaßen und Plannmaßen sind schriftlich anzuzeigen und vor Beginn der Fertigung mit der Bauaufsicht zu klären.

- Umbau im Bestand
- ungesicherte Bestandskonstruktionen
- Übernahme planerischer Bestandskonstruktionen in Umbauplanung (nicht verformungsgerecht)
- Bestandsunterlagen liegen vor und können bei Bedarf eingesehen werden
- vor Ausführung Überprüfung und Aufmaß vor Ort
- grundsätzlich umsichtigem, bestandsschonendem Abbruch gemäß Vorgaben und nach Abstimmung mit Bauleitung
- sofortige Einstellung von Arbeiten und Rückmeldung/-sprache mit Bauleitung, wenn Bestandskonstruktionen wesentlich von planerisch unterstellten Konstruktionen abweichen

Die Grundlage dieser Planung sind die vom Bauherren zur Verfügung gestellten Bestandsunterlagen vom 09.09.2020.
Die Architekten empfehlen als Grundlage für die weitere Planung ein vermessungsgerechtes Aufmaß durch einen Vermessungsingenieur durchführen zu lassen.

AW	= Außenwand	FT	= Betonfertigteil	HVK	= Heizkreisverteiler
IW	= Innenwand	OK	= Oberkante	HK	= Heizkörper
DA	= Dach	UF	= Unterkante	L	= Lüftung
DE	= Decke	FK	= Fertigfußboden	S	= Sanitär
BP	= Bodenplatte	RF	= Rohfußboden	K	= Kälte
FD	= Fundamentplatte	RO	= Rohdecke	E	= Elektro
ATR	= Außentreppe	GK	= Gipskarton	EUV	= Elektroventilierung
ITR	= Innentreppe	AHD	= Abhangdecke	ZST	= Zusatzfenster
UZ	= Uterzug	LRH	= Leicht Raumhöhe	RG	= Regenfalleck
UZ	= Überzug	DE	= Dahuenge	FR	= Futterrohr
STZ	= Stütze	DEF	= dauerelastische Fuge		

Türbezeichnungen		Fensterbezeichnungen		Brandschutzbezeichnung	
AT	= Außentür	FE	= Fenster	BW	Brandwand
IT	= Innentür	BR	= Brüstungsböhe fertig,	BBW	Bauart Brandwand
T90	= Tür 90 min feuerbeständig	BA	= Brüstungsböhe RKF	RWA	Feuerwiderstandsfähigkeit
T30	= Tür 30 min feuerbeständig	BR	= Brüstungsböhe RKF	F90	Rauch- und Wärmeabzug
RS	= Rauchschilder	FEH	= Fensterhöhe	WVH	Wandverankerung
DSR	= Tür dicht- und selbstabschließend	VEF	= verschwenkbares Fenster		
NS	= Notausgangstür	OFE	= offenes Fenster		
FW	= Feuerwehr Zugang				

AT = Außenluft	BRH = Fenster	BW	Brandwand
IT = Innenluft	BRH = Brüstungsbühne fertig,		
T90 = Tür 90 min feuerbeständig	Angabe ab OK FF	BBW	Brandwand Brandwand
T30 = Tür 30 min feuerhemmend	BR = Brüstungsbühne roh,	F90	Feuerwiderstandsfähigkeit
R5 = Rauchschutzhürde	Angabe ab OK RFB		
RT = Rauchdichtschließung	FEH = Fensterhöhe	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
DSS = Tür dicht- und selbstschließend	VEF = verschlossenes Fenster		
NA = Notausgangstür	oFE = offenes Fenster	WH	Wandhygiene
FW = Feuerwehr Zugang			

AT = Außenluft	BRH = Fenster	BW	Brandwand
IT = Innenluft	BRH = Brüstungsbühne fertig,		
T90 = Tür 90 min feuerbeständig	Angabe ab OK FF	BBW	Brandwand Brandwand
T30 = Tür 30 min feuerhemmend	BR = Brüstungsbühne roh,	F90	Feuerwiderstandsfähigkeit
R5 = Rauchschutzhürde	Angabe ab OK RFB		
RT = Rauchdichtschließung	FEH = Fensterhöhe	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
DSS = Tür dicht- und selbstschließend	VEF = verschlossenes Fenster		
NA = Notausgangstür	oFE = offenes Fenster	WH	Wandhygiene
FW = Feuerwehr Zugang			

AT = Außenluft	BRH = Fenster	BW	Brandwand
IT = Innenluft	BRH = Brüstungsbühne fertig,		
T90 = Tür 90 min feuerbeständig	Angabe ab OK FF	BBW	Brandwand Brandwand
T30 = Tür 30 min feuerhemmend	BR = Brüstungsbühne roh,	F90	Feuerwiderstandsfähigkeit
R5 = Rauchschutzhürde	Angabe ab OK RFB		
RT = Rauchdichtschließung	FEH = Fensterhöhe	RWA	Rauch- und Wärmeabzug
DSS = Tür dicht- und selbstschließend	VEF = verschlossenes Fenster		
NA = Notausgangstür	oFE = offenes Fenster	WH	Wandhygiene
FW = Feuerwehr Zugang			


	WD = Wanddurchbruch UZD = Unterzugdurchbruch		BD = Bodendurchbruch DD = Deckendurchbruch		KB = Kernbohrung
	WWS = waagerechter Wandschlit		SWS = senkrechter Wandschlit		FBA = Fußbodenaussparung FBS = Fußbodenschlitz
			DKS = Deckenschlitz DKA = Deckenaussparung		RH = Rohrhülse RHS = Rohrsohle RA = Rohrachse

OKFF Höhenangaben	OK RD +2,55 OK RD +2,50 Deckenversprung	OKFF = Oberkante Fertigfußb OKRD = Oberkante Rohdecke
---	---	--

		Bestandselemente Bestandteile des Gebäudes werden nicht mehr definiert, sondern	

**ACHTUNG VORABZUG!
NUR ZU AUSSCHREIBUNGS-
UND KALKULATIONSZWECKEN**

N



Flur: 75

Gemarkung: Münster

Phase	LP5_Ausführungsplanung
-------	------------------------

Projekt	LWL-Museum für Naturkunde - Gesamtmaßnahme
---------	--

#Projektbeschreibung
Sentruper Straße 285
48161 Münster

Bauherr	Landschaftsverband Westfalen-Lippe Warendorfer Straße 24, 48145 Münster
---------	--

Architekt

Fachplaner

Planbezeichnung	Schnitt GG
-----------------	------------

Plannummer **330_P01_W_270_100_OV_3306** Plan **3306**

Projektnummer	Erstelldatum	Druckdatum	Maßstab	Format	gz	gp	Index

Index